



Österreichische Gesellschaft
für Integrative Therapie

Therapeutischer Salon Wien
Buchpräsentation

**„Psychotherapie von Essstörungen
Ein gendersensibles, integratives Modell“**

In kaum einer anderen psychischen Erkrankung wird die Verwobenheit von biologischen, psychologischen und sozialen Aspekten so deutlich wie beim Thema Essstörungen: All diese Aspekte müssen sowohl in der Erklärung der Entstehung wie in der psychotherapeutischen Behandlung von Menschen mit Essstörungen beachtet werden. Essstörungen können als ein gender- und culture bound syndrome verstanden werden, das Sensibilität für die individuellen wie kollektiven verursachenden und aufrechterhaltenden Dynamiken in der Therapie verlangt.

Das Buch von Brigitte Schigl schlägt einen Bogen von den Hintergrundannahmen und den zahlreichen Middle Range Theories zu Essstörungen bis zu den daraus folgenden konkreten gendersensiblen Herangehensweisen für die Integrative Psychotherapie. Die Autorin bringt im Gespräch mit Sonja Pasch Beispiele aus allen Ebenen und steht für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

Datum: 05.05.2025, 18:30 – 21.00 Uhr (3AE)

Ort: Im Hinterhaus, Schottenfeldgasse 12/6, 1070 Wien

Input: **Prof. in Dr. in Schigl, MSc**
Klinische und Gesundheitspsychologin, Supervisorin (ÖVS, ÖAGG und ÖBVP), Lehrsupervisorin und Lehrtherapeutin des Fachspezifikums IT. Forschung zu Psychotherapie und Gender

Dipl.-Päd. Sonja Pasch BEd, MSc
Psychotherapeutin, Diplomierte Sonderpädagogin, Sprachheil –
Lehrerin, Lehrsupervisorin und Lehrtherapeutin des Fachspezifikums
IT

Kosten:**30,00 Euro**

Überweisung an ÖGIT IBAN: AT09 6000 0000 9207 9276 Stichwort
„Essstörungen“ Für die Veranstaltung wird eine Bestätigung mit 3
Fortbildungseinheiten ausgestellt

Anmeldung:

seminare@oegit.at (Stichwort: „Essstörungen“)